

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	118051
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7840</b> 7842
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Höltigbaum
<b>Bearbeitung</b>	JSA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>474</b> 94
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	20.09.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	155,2391
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**    kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Kleine Lichtung auf trocken-magerer, sandiger südwest exponierter Kuppe innerhalb eines Birken-Pionierwaldes. In die Halboffene Weidelandschaft einbezogen und kurzrasig abgeweidet. Relativ geschlossene Vegetation aus v.a. Rotem Straußgras, dazu waldtypische Krautvegetation, wie Gundermann und Echte Nelkenwurz. Am Boden vielfach Moos-Vorkommen. In der Vorkartierung noch als Trockenrasen charakterisiert. Die damals vorhandenen Trockenrasen-Zeigerarten, wie das Kleine Habichtskraut sind nicht mehr vorhanden. Randlich rückt die Verbuschung der Nachbarflächen in die Fläche hinein mit Vorkommen von Hänge-Birke, Stiel-Eiche, Weißdorn, aber auch einer Schwarz-Erle. Die dadurch erfolgende Beschattung sowie eventuell die feuchte Witterung im Kartierungsjahr 2017 können zum Rückgang der Trockenrasen- Arten beigetragen haben.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	90 %
2	GMT	Artenreiche Weide trocken-magerer Standorte (2018)		
1	3			10 %
2	WPB	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2018)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	südöstlich der ehemaligen Panzerstraße entlang der Landesgrenze		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Pioniergehölze		
<b>Rechtswert (X)</b>	579262	<b>Hochwert (Y)</b>	5941737
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Rahlstedt (526)	<b>Gemarkung</b>	Oldenfelde (542)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Höltigbaum [ HH-510 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Stellmoorer Tunneltal/Höltigbaum [ DE 2327-302 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	118051
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7840</b> 7842
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Höltigbaum
<b>Bearbeitung</b>	JSA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>474</b> 94
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	20.09.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	155,2391
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse Wertgesichtspunkte	Verlust der Trockenrasenbestände im Zuge des Einwachsens von Gehölzen Entwicklungspotenzial (Potenzial zum Trockenrasenvegetation (Geländeform, Untergrund, Samenbank))
Maßnahmen	Gehölzentfernung, Entkusseln - 5.3 (Bereich langfristig offen halten, Lichtung durch Gehölzrodung wieder aufweiten.)

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7840_474_200917_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	7840_474_200917_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Artenreiche Weide trocken-magerer Standorte (2018)	<b>Biotoptyp</b>	GMT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	90 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	118051
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7840</b> 7842
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Höltigbaum
<b>Bearbeitung</b>	JSA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>474</b> 94
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	20.09.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	155,2391
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	3 - geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	1
Anz. Überschwemmungsz.	0

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,6
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	5,5
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5,3
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer	5
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,3
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,9
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		1
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																			
Agrimonia eupatoria (Gewöhnlicher Odermennig)	7	w													3		V		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h																	
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w																	
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z																	
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w																	
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z																	
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h																	
Rosa spec. (Rose)	7	w																	
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	w																	
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w																	
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>																			
<b>Anzahl Arten</b>																		10	
															1		1		

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	118051
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7840</b> 7842
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Höltigbaum
<b>Bearbeitung</b>	JSA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>474</b> 94
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	20.09.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	155,2391
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	3
<b>Biototyp</b>	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald	<b>Biototyp</b>	WPB
- <b>Zusatz</b>	(2018)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	10 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein